

Zur weiteren Stärkung der energetischen Basis sind die wissenschaftlich-technischen Vorleistungen für den Neubau von Kraftwerksanlagen entscheidend zu erhöhen und die Produktion und die Zulieferungen für Kraftwerksausrüstungsvorrangig zu entwickeln. In den Betrieben des Schienenfahrzeugbaues ist insbesondere durch komplexe Rationalisierung der Fertigungsprozesse die Produktion von Doppelstockzügen, Reisezugwagen und Güterwagen für den Export und für den Inlandbedarf zu erhöhen. Die umfassende Rekonstruktion der Federnproduktion in Zittau für den Schienenfahrzeugbau ist zu beginnen. Zur Deckung des Bedarfs an Halmfruchterntemaschinen für den Export und für die Landwirtschaft der DDR ist im Landmaschinenbau die komplexe Rationalisierung der Fertigung fortzusetzen. Die bedarfsgerechte Bereitstellung von Ersatzteilen für Landmaschinen ist zu gewährleisten.

Um die medizinische Betreuung der Bevölkerung zu verbessern und den sich aus der sozialistischen ökonomischen Integration ergebenden Verpflichtungen gerecht zu werden, sind die Kapazitäten zur Herstellung der Medizintechnik kontinuierlich zu steigern.

Die Produktion von Nahrungsgüter- und Verpackungsmaschinen ist durch Intensivierung und Erweiterung der Kapazitäten weiter zu entwickeln. Im Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau geht es vor allem um die volle Nutzung der neuen Produktionskapazitäten für Bogenoffsetdruckmaschinen sowie von Werkzeugmaschinen.

Die Produktion von warmgewalzten nahtlosen C-Stahlrohren ist wesentlich zu erhöhen. Unter Nutzung der einheimischen Zinnlagerstätte Altenberg ist die Förderung und Aufbereitung von Zinn zu erhöhen.

Die Erweiterung des Braunkohlenkraftwerkes „Völkerfreundschaft“ und des Tagebaues Berzdorf ist abzuschließen, die neu geschaffenen Kapazitäten sind in Betrieb zu nehmen. Im Tagebau Olbersdorf sind weitere Investitionen durchzuführen. In Bautzen ist ein Heizwerk zu errichten. Bei der weiteren Sicherung der Wärmeversorgung des komplexen Wohnungsbaues ist in Dresden ein effektiver Wärmeverbundbetrieb zu entwickeln.

Der Aufbau neuer Kapazitäten für Pharmazeutika sowie die Rekonstruktion der bestehenden Produktion sind zu beenden. In den Reifenwerken ist eine erhebliche Produktionssteigerung zu erreichen.

In der Leichtindustrie sind neue Kapazitäten zur Produktion von Herrenschuhen in Betrieb zu nehmen. Die Produktion von Textil- und Bekleidungserzeugnissen sowie von Zellstoff ist durch Rationalisierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen zu steigern. Zur Sicherung des Wohnungsbauprogramms sind die vorhandenen Kapazitäten von PVC-Fußbodenbelag und von PVC-Weichfolie dreischichtig auszulasten. Die Produktion von modernen Wohnraum- und Polstermöbeln ist zu erhöhen. Die neu geschaffenen Kapazitäten der Konsumgüterindustrie sind im Interesse einer besseren Versorgung der Bevölkerung effektiver zu nutzen.